



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

15. FEBRUAR 2024 // NR 65/24

GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

— Fachspezifische Anlage 6.14 Major Cultural Studies: Organization, Society, and the Arts zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Fachspezifische Anlage 6.14 Major Cultural Studies: Organization, Society, and the Arts zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 14. Dezember 2023 (Nds. GVBl. S. 320), hat der Fakultätsrat der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg am 17. Januar 2024 die Fachspezifische Anlage 6.14 Major Cultural Studies: Organization, Society, and the Arts zur Rahmenprüfungsordnung der Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor vom 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 18/14 vom 18. Juli 2014), zuletzt geändert am 19. April 2023 (Leuphana Gazette Nr. 49/23 vom 16. Juni 2023), beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat diese Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG in der Sitzung vom 31. Januar 2024 genehmigt.

ABSCHNITT I

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

zu § 2 RPO, Qualifikationsziele des Studienprogramms

Fachbezogene Kompetenzen

Absolvent:innen des Major Cultural Studies: Organization, Society, and the Arts werden die folgenden Fähigkeiten erworben haben, die für eine erfolgreiche berufliche Praxis im Feld der Kunst- und Kulturproduktion und darüber hinaus sowie für anschließende Studien- und Forschungsaktivitäten unerlässlich sind. Absolvent:innen des Major Cultural Studies: Organization, Society, and the Arts...

- verfügen über die kulturwissenschaftliche Fähigkeit zur theoretisch avancierten sowie empirisch fundierten Analyse des Verhältnisses von Kultur, Kunst und Gesellschaft;
- verfügen über die Fähigkeit, die das Verhältnis von Kunst, Kultur und Gesellschaft bedingenden und bestimmenden Organisationsformen und -prozesse zu analysieren sowie in ihren Bedingungen und Konsequenzen kritisch zu reflektieren;
- übersetzen diese Analyse und Reflexion in ein reflexives Praxis- und Gestaltungswissen hinsichtlich der Kulturorganisation, des Kulturmanagements, des kulturellen Unternehmertums sowie alternativer Organisationsweisen der Kulturproduktion;
- können die theoretisch fundierte Auseinandersetzung mit den Institutionen und Organisationsweisen von Kunst und kultureller Produktion in eigenständige empirische Projekte und Studien überführen und verfügen dazu über das erforderliche methodische Rüstzeug;
- verfügen über vertiefte Fachkenntnisse in Kulturosoziologie, Gesellschaftstheorie, Kunsttheorie sowie Organisationssoziologie und Kulturbetriebslehre, die in einer interdisziplinär verstandenen Kulturwissenschaft eingebettet sind;
- erarbeiten sich ein international anschlussfähiges, durchgehend englischsprachig erworbenes Wissen, das der Globalität von Kunstbetrieb und kulturellem Sektor sowie der Arbeits- und Forschungssprache des Englischen Rechnung trägt.

Personale Kompetenzen (überfachlich)

Absolvent:innen des Major Cultural Studies: Organization, Society, and the Arts werden die folgenden Fähigkeiten erworben haben:

- Reflexionskompetenz hinsichtlich der Organisiertheit des Kulturellen in ihrer Komplexität, ihren Machtverhältnissen und ihrer Gestaltungsspielräume sowie hinsichtlich des Denkens und Handelns in interdisziplinären Theoriekontexten;
- die Konzeption und Durchführung selbständiger und methodisch reflektierter empirischer Untersuchungen, das dafür erforderliche Projektmanagement sowie die Überführung der Ergebnisse in praktisches Handlungswissen;
- die englischsprachige Kommunikation des erlernten und erhobenen Wissens in unterschiedlichen Formaten und unter Verwendung einer adäquaten Sprache und einschlägiger Fachbegriffe;
- das kompetente und anschlussfähige Agieren in interdisziplinären und internationalen Arbeitszusammenhängen und die diesbezügliche Diskussions-, Vermittlungs- und Gestaltungskompetenz;
- die Arbeit im Team und seine unterschiedlichen Bestandteile in gemischten und englischsprachigen Gruppen.

zu § 3 RPO, Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Major

Modulübersicht Major Cultural Studies: Organization, Society, and the Arts (gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelor)

6.	BA-Thesis 15 CP (Ma-CS-15)		Contemporary Challenges in Organization, Society, and the Arts II: Migration and Cities 5 CP (Ma-CS-14)	Komplementär	Komplementär
			<i>Integrationsbereich</i>		
5.	Projects in Organization, Society, and the Arts 10 CP (Ma-CS-12)		Research Colloquium 5 CP (Ma-CS-13)	Minor	Minor
			<i>Integrationsbereich</i>		
4.	Cultural Organization in Practice 5 CP (Ma-CS-9)	Critique and Protest 5 CP (Ma-CS-10)	The Arts in Society 5 CP (Ma-CS-11)	Minor	Minor
	<i>Bereich Organization</i>	<i>Bereich Society</i>	<i>Bereich Arts</i>		
3.	Culture, Economy and Society 5 CP (Ma-CS-5)	Subjectivity and Power 5 CP (Ma-CS-6)	Arts and Institutions 5 CP (Ma-CS-7)	Contemporary Challenges in Organization, Society, and the Arts I: Technology and Ecology 5 CP (Ma-CS-8)	Minor
	<i>Bereich Organization</i>	<i>Bereich Society</i>	<i>Bereich Arts</i>		
2.	Understanding Cultural Organization 5 CP (Ma-CS-1)	Understanding Culture and Society 5 CP (Ma-CS-2)	Understanding the Arts 5 CP (Ma-CS-3)	Research Methods for Organization, Society, and the Arts 5 CP (Ma-CS-4)	Minor
	<i>Bereich Organization</i>	<i>Bereich Society</i>	<i>Bereich Arts</i>		
1.	Leuphana Semester				

	Major (Ma)
	Minor (Mi)
	Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)

zu § 5 Akademische Grade

Bachelor of Arts (B.A.)

Zu § 6 Abs. 10 Lehr- und Prüfungssprache

Alle Module des Major Cultural Studies: Organization, Society, and the Arts werden in englischer Sprache angeboten.
Lehr- und Prüfungssprache des Major ist Englisch.

Culture, Economy and Society (Ma-CS-5)	This module investigates the relationship between culture, economics, and society. It specifically pursues questions of value, valuation, and value creation; of financing and marketing; of work and entrepreneurship as well as of the economic and social significance of cultural and aesthetic production in what is known as the "creative industries." All of these questions are understood to have been culturally and socially negotiated and to thus be (re-) negotiable, especially when viewed from the point of view of the cultural economy broadly defined. The module similarly examines alternative cultural economies, e.g. the concept of the cultural commons and the discussions surrounding it.	1 Seminar (2 CH)	1 written scientific work without supervision <i>or</i> 1 combined scientific work	5	English
<i>Kultur, Ökonomie und Gesellschaft</i>	<i>Das Modul untersucht das Verhältnis zwischen Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft. Konkret geht es um Fragen des Wertes, der Bewertung und Wertschöpfung, der Finanzierung und Vermarktung, der Arbeit und des Unternehmertums sowie der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedeutung der kulturellen und ästhetischen Produktion in den sogenannten "Creative Industries" und in den "Creative Cities". All diese Fragen werden als kulturell, sozial und räumlich verhandelt und damit als (neu) verhandelbar verstanden, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Kulturwirtschaft im weiteren Sinne. Das Modul untersucht auch alternative kulturelle Ökonomien, z.B. das Konzept der kulturellen Allmende und die Diskussionen, die es umgeben.</i>	1 Seminar (2 SWS)	<i>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</i>	5	<i>englischsprachig</i>

<p>Cultural Organization in Practice (Ma-CS-9)</p>	<p>In this module, students gain insight into the practical work of cultural organization. Seminars, for the most part, deal with the complexity of everyday organizing: its various modes, structures and constraints, processes and practices, conflicts, and challenges. These elements are analyzed and interpreted by means of concepts from the sociology of culture and art, from economics, and from organization theory.</p>	<p>1 Seminar (2 CH)</p>	<p>1 practical examination <i>or</i> 1 combined scientific work</p>	<p>5</p>	<p>English</p>
<p><i>Praxis der Kulturorganisation</i></p>	<p><i>In diesem Modul erhalten Studierende einen Einblick in die praktische Arbeit der Kulturorganisation, des Kulturmanagements und der Kulturarbeit. Die Seminare werden von Praktiker*innen oder Wissenschaftler*innen, die einen Hintergrund in der Praxis der Kulturorganisation haben, geleitet oder mit ihnen zusammen durchgeführt. Die Seminare befassen sich mit der Komplexität des alltäglichen Organisierens: seine verschiedenen Formen, Strukturen und Zwänge, Prozesse und Praktiken, Konflikte und Herausforderungen. Studierende diskutieren und reflektieren, wie sie auf konkrete Situationen reagieren und in ihnen handeln können. Die in den Modulen "Understanding Cultural Organization" und "Culture, Economy and Society" erlernten Ansätze und Konzepte werden herangezogen, um die "Geschichten aus der Praxis" zu analysieren und zu verstehen.</i></p>	<p><i>1 Seminar (2 SWS)</i></p>	<p><i>1 Praktische Prüfung oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</i></p>	<p>5</p>	<p><i>englischsprachig</i></p>

Modultabelle Major Cultural Studies: Organization, Society, and the Arts***Bereich Society***

Module <i>Modul</i>	Content <i>Inhalt</i>	Types of taught components (type and number of courses, CH) <i>Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)</i>	Module requirements <i>Modulanforderungen</i>	CP CP	Commentary <i>Kommentar</i>
Understanding Culture and Society (Ma-CS-2)	This module introduces the approaches and schools of thought central to cultural and social theory. It lays the conceptual groundwork for the program and enables students to understand specific approaches as part of the overall development of theory. The module surveys the German-speaking history of the so-called "Kulturwissenschaften" and the writings of thinkers including Benjamin, Cassirer, Simmel, Warburg, and Weber. It also examines more recent cultural theories and the contexts that gave rise to them. Interdisciplinary and international, these theories range from critical theory and (neo-)Marxist perspectives to structuralist and poststructuralist thought as well as to pragmatism or systems theory.	1 Seminar (2 CH)	1 written scientific work without supervision <i>or</i> 1 combined scientific work	5	English
<i>Kultur und Gesellschaft verstehen</i>	<i>Das Modul führt in die zentralen Ansätze und Denkschulen der Kultur- und Sozialtheorie ein. Es vermittelt die für den Studiengang erforderliche Geschichte und den Kontext des Denkens und der Theorieentwicklung und befähigt die Studierenden, spezifische Ansätze als Teil der gesamten Theorieentwicklung zu verstehen. Das Modul gibt einen Überblick über die deutschsprachige Geschichte der so genannten "Kulturwissenschaften" und die Schriften von Denkern wie Benjamin, Cassirer, Simmel, Warburg und Weber. Darüber hinaus werden neuere Kulturtheorien und die Kontexte, in denen sie entstanden sind, untersucht. Diese Theorien sind interdisziplinär und international und reichen von der Kritischen Theorie und (neo-)marxistischen Perspektiven über strukturalistisches und poststrukturalistisches Denken bis hin zu Pragmatismus oder Systemtheorie.</i>	<i>1 Seminar (2 SWS)</i>	<i>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</i>	<i>5</i>	<i>englischsprachig</i>

<p>Subjectivity and Power (Ma-CS-6)</p>	<p>The module addresses historical and contemporary philosophical and sociological understandings of subjectivity as a central cultural dimension. The materiality of the body plays a central role, as does the cultural-theoretical questioning of subjectivation and subjection as productive power relations. Questions of cultural, social or political 'identity', which are critically examined in the module (for example with a view to intersectionality, ableism or from the perspective of gender and queer studies), point to the relevance of current power analyses as well as their critical inclusion of digital cultures. The module also addresses the dimensions of mobility and migration and takes up approaches of posthumanism and new materialism. By doing so the relationship between human (embodied) and non-human subjectivity and agency can be conceived and reflected upon, in light of and against anthropocentric theories of culture.</p>	<p>1 Seminar (2 CH)</p>	<p>1 written scientific work without supervision <i>or</i> 1 combined scientific work</p>	<p>5</p>	<p>English</p>
<p><i>Subjektivität und Macht</i></p>	<p><i>Das Modul befasst sich mit historischen und gegenwärtigen philosophischen und soziologischen Verständnissen von Subjektivität als zentraler kultureller Dimension. Der Materialität des Körpers kommt hierbei eine ebenso zentrale Rolle zu wie der kulturtheoretischen Befragung von Subjektivierung und Subjektion als produktive Machtverhältnisse. Fragen von kultureller, sozialer oder politischer ‚Identität‘, die im Modul kritisch (zum Beispiel mit Blick auf Intersektionalität, Ableism oder aus Sicht der Gender und Queer Studies) betrachtet werden, verweisen ebenso auf die Relevanz gegenwärtiger Machtanalysen wie deren Bezug auf digitale Kulturen. Das Modul bindet zudem die Dimensionen von Mobilität und Migration ein und greift Ansätze des Posthumanismus und des New Materialism auf. Erst hierdurch lässt sich das Verhältnis von menschlicher (verkörperter) und nichtmenschlicher Subjektivität und Handlungsmacht, auch gegen anthropozentrische Kulturtheorien, konzipieren und reflektieren.</i></p>	<p><i>1 Seminar (2 SWS)</i></p>	<p><i>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</i></p>	<p>5</p>	<p><i>englischsprachig</i></p>

<p>Critique and Protest (Ma-CS-10)</p>	<p>The module focuses on different forms of critique and examines the conditions of their emergence. It addresses political and philosophical questions about critique as epistemology, critique of knowledge, philosophical praxis, or movement of de-subjection. Ethical and aesthetic forms of critique are examined through their modes of representation (e.g. art or social/cultural formation). The relationship between group, state, and individual plays an important role, as do the medial and institutional aspects of political processes. The relevance of more recent social movements and forms of collectivity in their partly digital constitution are of high relevance. The module integrates fields such as social movement research, art criticism and political aesthetics, (eco-) ethics, and political philosophical and integrates new, partly non-Western, forms of knowledge and social practices as well as their manifestations.</p>	<p>1 Seminar (2 CH)</p>	<p>1 written scientific work without supervision <i>or</i> 1 combined scientific work</p>	<p>5</p>	<p>English</p>
<p><i>Kritik und Protest</i></p>	<p><i>Das Modul fokussiert unterschiedliche Formen von Kritik und untersucht die Bedingungen ihrer Entstehung. Es behandelt politische und philosophische Fragen nach der Kritik als Erkenntnistheorie, Kritik des Wissens, philosophische Praxis, oder Bewegung der Entunterwerfung. Ethische und ästhetische Formen von Kritik werden anhand ihrer Repräsentationsweisen (z.B. Kunst oder soziale/kulturelle Formation) untersucht. Das Verhältnis von Gruppe, Staat und Individuum nimmt eine ebenso wichtige Rolle ein wie die medialen und institutionellen Aspekte politischer Prozesse. Die Relevanz neuerer sozialer Bewegungen und Kollektivität in ihrer zum Teil digitalen Verfasstheit stehen im Fokus. Das Modul bindet Felder wie soziale Bewegungsforschung, Kunstkritik und politische Ästhetik, (Umwelt-)Ethik und politische Philosophie ein und fragt nach neuen, teils nicht-westlichen Wissensformen und sozialen Praktiken sowie ihren Manifestationen.</i></p>	<p><i>1 Seminar (2 SWS)</i></p>	<p><i>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</i></p>	<p>5</p>	<p><i>englischsprachig</i></p>

Modultabelle Major Cultural Studies: Organization, Society, and the Arts***Bereich Arts***

Module <i>Modul</i>	Content <i>Inhalt</i>	Types of taught components (type and number of courses, CH) <i>Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)</i>	Module requirements <i>Modulanforderungen</i>	CP CP	Commentary <i>Kommentar</i>
Understanding the Arts (Ma-CS-3)	This module teaches the principles for understanding the arts in their social context. Students learn various methods of analyzing artworks in terms of their materiality, forms, and media. Building on these methodological foundations, the seminar focuses on developing an understanding of historical and geographical differences in the prevailing ideas about art and its social functions. This includes current debates concerning the concept and definition of "modernity" and the increasingly controversial Enlightenment idea that the appreciation of art has both a subject-constituting and a community-building effect. By analyzing selected works in reproduction and at the museum, students examine the ways in which artworks reference social conditions and may even make them visible in the first place: the different arts articulate problematic situations in their own, sensory manner; establish a space for critical reflection through the contemplation they facilitate; or present imaginary worlds. Joint visits to museums will demonstrate that the meanings and effects of artworks change with their respective environments.	1 Seminar (2 CH)	1 written scientific work without supervision <i>or</i> 1 combined scientific work	5	English
<i>Künste: eine Einführung</i>	<i>Das Modul vermittelt Grundlagen zum Verständnis der Künste in ihrem gesellschaftlichen Zusammenhang. In einem ersten Schritt lernen die Studierenden verschiedene Verfahren der Erschließung künstlerischer Arbeiten in ihrer Materialität, ihren Formen und Medien kennen. Im zweiten Schritt entwickelt das Seminar ein Verständnis für historisch und geographisch je unterschiedliche Vorstellungen von Kunst und ihren gesellschaftlichen Funktionen. Dies schließt die aktuellen Debatten um Begriff und Definition der Moderne ebenso ein wie die in der Kritik stehende aufklärerische Idee, dass Kunstbetrachtung gleichermaßen subjekt- wie gemeinschaftsbildende Wirkung habe. In der Analyse exemplarischer Werke, auch vor Originalen, untersuchen die Studierenden, in welcher Weise künstlerische Arbeiten sich auf gesellschaftliche</i>	<i>1 Seminar (2 SWS)</i>	<i>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</i>	5	<i>englischsprachig</i>

	<i>Zusammenhänge beziehen, ja diese erst sichtbar machen: Künste kehren Problemlagen auf ihre je eigene, sinnliche Weise hervor, eröffnen durch Anschauung einen kritischen Denkraum oder stellen auch imaginäre Welten vor. In gemeinsamen Ausstellungsbesuchen wird deutlich, dass sich Bedeutungen und Wirkweisen künstlerischer Arbeiten mit der jeweiligen Umgebung verändern.</i>				
Arts and Institutions (Ma-CS-7)	This module deals with the institutional constitution of the arts. Students gain insight into the interrelationship between artistic phenomena and the institutional mechanisms of artists' training at art academies and of the production, organization, distribution, mediation, and reception of the arts and visual culture. They similarly study the history of this relationship. Moreover, students explore the social, cultural, economic, and political relations in the "artistic field" (Bourdieu) as well as its specific roles such as artist, critic, gallerist, curator, and collector. Questions of canon formation are pondered, as are the mechanisms determining recognition and visibility in this particular social system. Methodological approaches are primarily drawn from socio-historical art history, museum studies, sociology of culture, and institutional critique.	1 Seminar (2 CH) <i>or</i> 1 Excursion (2 CH)	1 practical examination <i>or</i> 1 combined scientific work	5	English
<i>Kunst und ihre Institutionen</i>	<i>Vermittelt wird die institutionelle Verfasstheit von Kunst. Studierende erhalten Einsicht in den Zusammenhang zwischen künstlerischen Phänomenen und den institutionellen Mechanismen der Ausbildung (Kunstakademien), Produktion, Organisation, Distribution, Vermittlung und Rezeption von Kunst und visueller Kultur sowie in die Geschichte dieses Zusammenhangs. Die Studierenden beschäftigen sich mit sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Relationen im "künstlerischen Feld" (Bourdieu), mit den maßgeblichen Rollen (wie Künstler*in, Kritiker*in, Galerist*in, Kurator*in, Sammler*in), mit Fragen der Kanonbildung und den Mechanismen, die über Anerkennung und Sichtbarkeit in diesem sozialen System entscheiden. Methodische Ansätze kommen dabei vor allem aus einer sozialgeschichtlichen Kunstwissenschaft, den Museumsstudien, der Kultursoziologie und der künstlerischen Institutionskritik.</i>	<i>1 Seminar (2 SWS) oder 1 Exkursion (2 SWS)</i>	<i>1 Praktische Prüfung oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</i>	5	<i>englischsprachig</i>

<p>The Arts in Society (Ma-CS-11)</p>	<p>In this module, students deepen their knowledge of the social situatedness of the arts and visual culture. They will gain comprehension of artistic and cultural phenomena in their social context and in correlation with political events and their consequences. They will also learn through case studies how works of art themselves may intervene in society, political conditions, and history and how they develop medium and method-specific approaches. In this process, theories on the relationship between the arts and society, politics, or contemporary history come into play as much as art practices and their reception, criticism, and theorization.</p>	<p>1 Seminar (2 CH) <i>or</i> 1 Excursion (2 CH)</p>	<p>1 practical examination <i>or</i> 1 combined scientific work</p>	<p>5</p>	<p>English</p>
<p><i>Die Künste in der Gesellschaft</i></p>	<p><i>Studierende vertiefen ihr Wissen über die gesellschaftliche Situiertheit von Kunst und visueller Kultur. Sie werden einerseits befähigt, Phänomene der Kunst und der visuellen Kultur in ihren gesellschaftlichen Zusammenhängen und im Zusammenspiel mit politischen Ereignissen und deren Folgen zu verstehen. Sie lernen andererseits anhand exemplarischer Fälle, wie künstlerische Arbeiten selbst in die Gesellschaft, in politische Verhältnisse und die Geschichtsschreibung intervenieren und eigene mediale und methodische Herangehensweisen entwickeln. Theorien zum Verhältnis von Kunst und Gesellschaft, Politik oder Zeitgeschichte spielen dabei ebenso eine Rolle wie künstlerische Praktiken und deren Rezeption, Kritik und Theoretisierung.</i></p>	<p><i>1 Seminar (2 SWS) oder 1 Exkursion (2 SWS)</i></p>	<p><i>1 Praktische Prüfung oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</i></p>	<p>5</p>	<p>englischsprachig</p>

Modultabelle Major Cultural Studies: Organization, Society, and the Arts***Integrationsbereich***

Module <i>Modul</i>	Content <i>Inhalt</i>	Types of taught components (type and number of courses, CH) <i>Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)</i>	Module requirements <i>Modulanforderungen</i>	CP CP	Commentary <i>Kommentar</i>
Research Methods for Organization, Society, and the Arts (Ma-CS-4)	This module is dedicated to the primary research methods required for studying the arts and their organization. Building on the module "Academic Reading and Writing in Cultural Studies", students are introduced to and learn to work with key methodological approaches. These methods will be applied to the work undertaken for the program's later courses. Qualitative methods of studying art and culture are prioritized, including techniques for conducting research interviews, participant observation, mapping, basic surveying, photographic series, "netnography", textual analysis, and working with historical sources.	1 Seminar (2 CH)	1 written scientific work without supervision <i>or</i> 1 combined scientific work	5	English
<i>Forschungsmethoden Organisation, Gesellschaft und Künste</i>	<i>Dieses Modul widmet sich den primären Forschungsmethoden, die für das Studium der Künste und ihrer Organisation erforderlich sind. Aufbauend auf dem Modul "Akademisches Lesen und Schreiben in den Kulturwissenschaften" werden die Studierenden in die wichtigsten methodischen Ansätze eingeführt und lernen mit ihnen zu arbeiten. Diese Methoden werden in den späteren Kursen des Programms angewandt. Qualitative Methoden zur Untersuchung von Kunst und Kultur stehen im Vordergrund, einschließlich Techniken zur Durchführung von Forschungsinterviews, teilnehmender Beobachtung, Kartierung, grundlegender Vermessung, fotografischer Serien, "Netnographie", Textanalyse und der Arbeit mit historischen Quellen.</i>	<i>1 Seminar (2 SWS)</i>	<i>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</i>	<i>5</i>	<i>englischsprachig</i>

<p>Contemporary Challenges in Organization, Society, and the Arts I: Technology and Ecology</p> <p>(Ma-CS-8)</p> <p><i>Gegenwärtige Herausforderungen in Organisation, Gesellschaft und Kunst I: Technologie und Ökologie</i></p>	<p>The module is dedicated to current technological and ecological transitions that affect society's organized life and have profound effects on the arts and the cultural sector. How do cultural organization and artistic practice embrace (or not) digital technologies and the 'platformization' of cultural production and reception? How does it employ and reflect 'smart' technological means of production and control, circulation and identification? And how do the fields of art and culture grapple with and respond to sustainability and climate change?</p> <p><i>Das Modul ist den aktuellen technologischen und ökologischen Veränderungen gewidmet, die das organisierte Leben der Gesellschaft beeinflussen und tiefgreifende Auswirkungen auf die Kunst und den Kultursektor haben. Wie machen sich kulturelle Organisation und künstlerische Praxis digitale Technologien und die "Plattformisierung" der kulturellen Produktion und Rezeption zu eigen (oder auch nicht)? Wie nutzt und reflektiert sie "intelligente" technologische Mittel zur Produktion und Kontrolle, zur Zirkulation und Identifikation? Und wie setzen sich die Bereiche Kunst und Kultur mit Nachhaltigkeit und Klimawandel auseinander und wie reagieren sie darauf?</i></p>	<p>1 Seminar (2 CH)</p> <p><i>1 Seminar (2 SWS)</i></p>	<p>1 written scientific work without supervision <i>or</i> 1 combined scientific work</p> <p><i>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</i></p>	<p>5</p> <p><i>5</i></p>	<p>English</p> <p><i>englischsprachig</i></p>
<p>Contemporary Challenges in Organization, Society, and the Arts II: Migration and Cities</p> <p>(Ma-CS-14)</p> <p><i>Gegenwärtige Herausforderungen in Organisation, Gesellschaft und Kunst II: Technologie und Ökologie</i></p>	<p>The module is dedicated to current societal and urban transitions marked by forms of mobility and migration, and by corresponding processes of inclusion and exclusion, mixture and segregation. How do the arts and their organizational forms and processes adapt to migration and to corresponding demands for inclusivity and diversity? In what ways do artistic and cultural creativity interact with urban diversity, transformation policy in so-called "creative cities"?</p> <p><i>Das Modul widmet sich den aktuellen gesellschaftlichen und urbanen Übergängen, die durch Formen der Mobilität und Migration sowie durch entsprechende Prozesse der Inklusion und Exklusion, der Durchmischung und Segregation gekennzeichnet sind. Wie passen sich die Künste und ihre Organisationsformen und Prozesse an die Migration und die damit verbundenen Forderungen nach Inklusion und Diversität an? Wie interagieren künstlerisches und kulturelles Schaffen mit urbaner Vielfalt, Transformationspolitik in sogenannten "kreativen Städten"?</i></p>	<p>1 Seminar (2 CH)</p> <p><i>1 Seminar (2 SWS)</i></p>	<p>1 oral examination <i>or</i> 1 combined scientific work</p> <p><i>1 mündliche Prüfung oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</i></p>	<p>5</p> <p><i>5</i></p>	<p>English</p> <p><i>Englischsprachig</i></p>

<p>Projects in Organization, Society, and the Arts (Ma-CS-12)</p>	<p>This module combines practice and research, giving students the opportunity to work on actual projects in the cultural sphere. Students in each seminar collaborate with various art organizations, art spaces, and cultural initiatives such as museums, galleries, art associations ("Kunstvereine"), concert halls, performance spaces, theaters, and festivals. They draw upon the theories, concepts, and methods as well as the analytical skills acquired in the core modules of the program to complete this course. Students learn to relate research to practice and vice versa through participant observation and through hands-on experience as co-curators, co-organizers, or co-producers of cultural productions and events.</p>	<p>1 Seminar (4 CH) <i>or</i> 1 Project (4 CH)</p>	<p>1 written scientific work without supervision <i>or</i> 1 combined scientific work</p>	<p>10</p>	<p>English</p>
<p><i>Projekte in Organisation, Gesellschaft und Kunst</i></p>	<p><i>Das Modul verbindet Praxis und Forschung und gibt den Studierenden die Möglichkeit, an konkreten Projekten im kulturellen Bereich zu arbeiten. Studierende arbeiten in jedem Seminar mit verschiedenen Kunstorganisationen, Kunsträumen und Kulturinitiativen wie Museen, Galerien, Kunstvereinen, Konzerthäusern, Performance-Räumen, Theatern und Festivals zusammen. Dabei stützen sie sich auf die Theorien, Konzepte und Methoden sowie die analytischen Fähigkeiten, die sie in den Kernmodulen des Studiengangs erworben haben, um diesen Kurs abzuschließen. Studierende lernen durch teilnehmende Beobachtung und durch praktische Erfahrungen als Co-Kuratoren, Co-Organisatoren oder Co-Produzenten von kulturellen Produktionen und Veranstaltungen, Forschung und Praxis in Beziehung zu setzen und vice versa.</i></p>	<p><i>1 Seminar (2 SWS) oder 1 Projekt (2 SWS)</i></p>	<p><i>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</i></p>	<p>10</p>	<p><i>englischsprachig</i></p>
<p>Research Colloquium (Ma-CS-13)</p>	<p>This module is dedicated to the development of an own research project as preparation for the Bachelor thesis.</p>	<p>1 Seminar (2 CH)</p>	<p>1 written scientific work without supervision <i>or</i> 1 combined scientific work</p>	<p>5</p>	<p>ungraded examination (passed / failed) according to Art. 7 para. 1 sentence 3 FER English</p>
<p><i>Forschungskolloquium</i></p>	<p><i>Dieses Modul widmet sich der Entwicklung eines eigenen Forschungsprojekts als Vorbereitung auf die Bachelorarbeit.</i></p>	<p><i>1 Seminar (2 SWS)</i></p>	<p><i>1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht oder 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit</i></p>	<p>5</p>	<p><i>unbenotete Prüfungsleistung (bestanden / nicht bestanden): gemäß §7 Abs. 1 S. 3 RPO englischsprachig</i></p>

BA-Thesis (Ma-CS-15)	<p>In the BA thesis, the students show that they are able to work on a research question in the field of the study program within the given period of 9 weeks and with reference to relevant scientific methods and/or theories. The students have to present and discuss the results in an oral examination. The module is supplemented by a colloquium, which supports the students in planning and structuring the BA thesis.</p>	1 Colloquium (1 CH)	1 Bachelor-Thesis (12 CP) and 1 oral examination (3 CP)	12 +3	English
<i>BA-Arbeit</i>	<p><i>In der BA-Arbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, innerhalb der vorgegebenen Frist von 9 Wochen eine kulturwissenschaftliche Fragestellung unter Rekurs auf einschlägige wissenschaftliche Methoden und/oder Theorien zu bearbeiten und im Rahmen einer mündlichen Prüfung reflektiert und anschaulich zu präsentieren. Flankiert wird das Modul durch ein Kolloquium, welches die Studierenden bei der Planung und Strukturierung der BA-Arbeit unterstützt.</i></p>	<i>1 Kolloquium (1 SWS)</i>	<i>1 Bachelor-Arbeit (12 CP) und 1 Mündliche Prüfung (3 CP)</i>	12 +3	<i>englisch-sprachig</i>

ABSCHNITT II

Inkrafttreten

Diese Fachspezifische Anlage Nr. 6.14 Major Cultural Studies: Organization, Society, and the Arts tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium und nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum 01. Oktober 2024 in Kraft.

